

HINTER DEN KULISSEN

Theater die Tonne

Jede Menge Arbeit vor der Pause

Obwohl gerade eine kleine Vorstellungspause beim Reutlinger Theater den Anschein erwecken könnte, die Spielzeit wäre schon vorbei, geht es doch hinter den Kulissen hoch her: Die beiden letzten Premieren werden vorbereitet. Zum einen nutzen die jugendlichen SpielerInnen des Jugendforums ihre Ferien für die Arbeit an »Abgedreht«, einer verrückten Show über den Wahnsinn.

Zum anderen beginnen die Proben für das Sommertheater »Kaspars kurzer Traum vom Glück«, dem Singspiel von Heiner Kondschat. Die fünf Schauspieler und vier Musiker haben besonders intensive Wochen vor sich, müssen doch bis zur Premiere am 5. Juli neben der spannenden und berührenden Geschichte über Kaspar Hausers überraschendes Auftauchen in der Gesellschaft und den perfiden Umgang dieser mit dem gutgläubig Ahnungslosen auch die zahlreichen Musikstücke, die die Szenen begleiten, geprobt werden.

Zum Glück ist Autor und Komponist Heiner Kondschat als Regisseur und Musiker dabei und kann gleich, sollte etwas nicht passen, selbst Hand anlegen.

Auch für die drei Tonne-Techniker bedeutet diese Phase Hochbetrieb, müssen sie doch zusammen mit Bühnenbild-



Bald heißt es wieder Bühne frei fürs Sommertheater. ARCHIVFOTO: PR

nerin Ilona Lenk zwei komplette Bühnen anfertigen. Es gibt beim Reutlinger Sommertheater die doppelte Herausforderung, dass die Bühne an zwei so unterschiedlichen Orten wie dem weitläufigen und von alten Gebäuden umgebenen Spitalhof und der Spielstätte in der Planie 22 »funktionieren« muss, die gleichzeitig dem Publikum den immensen Vorteil bietet, auch in wittertechnisch unbeständigen Sommern nicht auf den Theaterbesuch verzichten zu müssen und diesen auch im Voraus planen zu können.

Doch noch kann selbst in der Planie nicht mit dem Sommeraufbau begonnen werden, da am morgigen Sonntag dort die Reutlinger Melange mit dem musikalisch-literarischen Ausflug in den spanischen Kaffeehausommer (um 15 Uhr) einen Vorgeschmack auf heißere Tage bietet und dann die Theatergruppe mit Menschen mit Behinderung noch viermal ihr assoziativ-buntes Stück über die Suche nach der geheimnisvollen Weltenformel »Pi oder was die Welt im Innersten zusammenhält« dort präsentieren darf.

Es gibt also theatermäßig noch einiges zu erleben, bis im August die wahre Sommerpause beginnt. (ks)

PERSÖNLICHES

Siegfried Paul und **Christa Betker**, geborene Weber, aus der Max-Eyth-Straße 204 in Reutlingen feiern am heutigen Samstag goldene Hochzeit.

Pavao und **Erna Moor**, geborene Huber, sind heute ebenfalls seit 50 Jahren verheiratet. Das Gold-Hochzeit-Paar wohnt in der Sickenhäuser Straße 96 in Reutlingen. (a)

SENIOREN-TREFF

MONTAG, 4. JUNI

Treffpunkt für Ältere, Gustav-Werner-Straße 6a: 10.45 Uhr Gymnastik Gruppe IV (Herren)

Redaktion Lokales	
Tel. 071 21/302-0	Fax 071 21/302-677
-320 Roland Hauser (rh)	-326 Jürgen Kempf (jü)
-322 Andrea Glitz (igl)	-327 Heike Krüger (ekü)
-323 Andreas Dörr (ass)	-328 Ulrike Glage (veg)
E-Mail: lokales@gea.de	

Kinderfeuerwehr – Der Nachwuchs ist zwischen sechs und zehn Jahre alt und ist zunächst in drei Stadtteilen aktiv

Eine ganz heiße Truppe

VON ANDREAS DÖRR

REUTLINGEN. Die Argumente, die Stadtbranddirektor Harald Herrmann und Vize-Kommandant Adrian Röhrle im Dezember des vergangenen Jahres dem Gemeinderat vortrugen, waren so überzeugend, dass das Gremium zustimmte: Ja, die Feuerwehr Reutlingen soll für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren eine Kinderfeuerwehr einrichten. Am vergangenen Donnerstagabend meldeten die Feuerwehrchefs Vollzug. Nach Vorbildern von Kindergruppen in Rheinland-Pfalz oder Hessen – die Erste wurde 1992 in Frankfurt gegründet – sind drei Kinderfeuerwehrgruppen in den Stadtbezirken Degerschlacht, Rommelsbach und Ohmenhausen im Werden. »Etwa 20 Kinder haben sich angemeldet«, sagte Harald Herrmann beim Presetermin in der Feuerwache in der Hauffstraße. Sollten auch die anderen Stadtbezirke Bedarf anmelden, können auch dort Gruppen entstehen.

Vier-Säulen-Prinzip

Nach Zustimmung des Gemeinderates, der auch den notwendigen Etat in Höhe von 6 000 Euro abgesegnet hat, wurde eine Projektgruppe unter Federführung von Harald Herrmann gegründet. Beim Ventilieren der Rahmenbedingungen stellte die Projektgruppe schnell fest, dass jede Menge Arbeit wartete, erinnerte sich Reutlingens oberster Brandschützer. Die Anfrage seitens der Kinder war jedenfalls groß.

Das Konzept der Kinderfeuerwehr basiert auf einem Vier-Säulen-Prinzip, sagte Adrian Röhrle. Zum einen soll der Nachwuchs »kindgerecht die Inhalte der Brandschützerziehung« kennenlernen. Darüber hinaus lernen die Kinder ihren Wohnort kennen. Sollten sie bei der Feuer-



Die junge Truppe ist heiß auf ihren ersten »Einsatz«. Im Hintergrund (von links) Adrian Röhrle, Finanzbürgermeister Peter Rist, Stadtbranddirektor Harald Herrmann und Gerhard Nagel, stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reutlingen. FOTO: NIETHAMMER

erwehr bleiben, kommt ihnen dieses Wissen später einmal zugute. Dritter Aspekt: Der »natürliche Bewegungsdrang« der Kinder werde gefördert. Und viertens: Durch das »Einer für alle und alle für einen«-Prinzip lernten die Kinder »spielerisch den respektvollen und kameradschaftlichen Umgang miteinander«.

Hintergrund für die Einrichtung einer Kinderfeuerwehr ist vor allem das Nachwuchsproblem der Jugendfeuerwehr. 1990 gegründet, sind mittlerweile in al-

len Stadtbezirken Jugendgruppen etabliert. Die Krux: In einzelnen Gruppen gebe es nur noch eine geringe Nachfrage bei Jugendlichen zwischen zehn und zwölf Jahren, sagte Harald Herrmann. Manche Gruppen seien so klein geworden, dass kaum noch eine sinnvolle Jugendarbeit möglich ist. Demgegenüber gab es jede Menge Anfragen von Kindern zwischen sechs und zehn Jahren, die gerne zur Feuerwehr wollten.

Dass die Kinder ganz heiß sind auf ihre »brenzligen« Aufgaben, war am

Donnerstag offensichtlich. Stolz präsentierten sie ihr neues Outfit aus schicken Uniformen und pfiffiger Basecap. 130 Euro kosten Jacke, Hose, T-Shirt und Käppi.

Derzeit besteht die Feuerwehr aus 66 Beamten der Berufsfeuerwehr, 410 ehrenamtlichen Einsatzkräften in den Einsatzabteilungen, 120 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und 180 in der Altersabteilung. (GEA)

0 71 21/3 03 17 00
www.feuerwehr-reutlingen.de

Kirchenverwaltung geschlossen

REUTLINGEN. Am Freitag, 8. Juni, bleibt das kirchliche Dienstleistungszentrum Verwaltung im Matthäus-Alberhaus in Reutlingen geschlossen. Ab Montag, 11. Juni, ist wieder täglich von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr offen. Freitags ist bereits ab 12 Uhr geschlossen. (k)

CVJM-Zeltlager in Erpfingen

REUTLINGEN. Geländespiele, Basteln, Lagerfeuer: Vom 27. Juli bis 4. August ist wieder CVJM-Zeltlager für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren auf der Alb in Sonnenbühl-Erpfingen. Anmeldung ist noch bis 15. Juli möglich. (a)

www.cvjm-reutlingen.de/zeltlager

VEREINE + VERBÄNDE

TSG Reutlingen, Behindertensport

Erfolgreich bei den Special Olympics

Sieben Leichtathleten und vier Tischtennisspieler der Behindertensportabteilung der TSG Reutlingen konnten sich bei den nationalen Spielen in München über fast fünf Tage mit Athleten aus ganz Deutsch-

land messen. Zurück kam die Truppe mit vielen Eindrücken, müde und zufrieden mit einer stattlichen Ausbeute an Medaillen. Besonders die Tischtennisspieler hatten quasi zu 100 Prozent abgesahnt. So erkämpften sich Günter Eisele und Joachim Hornfeck jeweils Gold, Monika Schnell Silber und Andreas Müller, der zum ersten Mal bei einer solchen Veranstaltung war, Bronze. Bei den Leichtathleten,

die vier Tage zuvor ihren ersten Freiluftauftritt hatten, schafften von sieben Athleten sechs den Sprung aus Treppchen. Drei Mal gab es Gold, zwei Mal Silber, ein Mal Bronze. Auch zwei fünfte und drei sechste Plätze sowie ein siebter Platz können sich durchaus sehen lassen.

Überraschend für alle war die Verteilung der Goldmedaillen. Lars Böhnke (5,87 Meter) und Sascha Lang (6,39 Meter)

siegten im Kugelstoßen und Bernd Nonnenmacher bescherterte sich mit seinen 15 Metern im Ballweitwurf und dem ersten Platz selbst das schönste Abschiedsgeschenk zum Ende seiner Sportlerkarriere.

Auch Silber für Jürgen Schatz (4,09 Meter) im Kugelstoßen kam unverhofft, während Manuel Vollmer mit der besten Reutlinger Leistung von 8,58 Meter gegen die Siegeswei-

te von über 11 Metern noch kräftig weiter trainieren möchte. Sehr zufrieden war Frank Armbruster mit seiner Bronzemedaille im 400-Meter-Lauf. Und auch die Staffel hat sich in 5:30,30 Minuten wacker geschlagen. Jetzt sind alle gespannt auf den nächsten großen Wettkampf der TSG-Behindertensportler, die internationalen Deutschen Meisterschaften Mitte Juni in Berlin. (kr)



Erfolgreiche TSG-Leichtathleten (von links): Margret Krath, Holger Hautzinger, Manuel Vollmer, Frank Armbruster, Lars Böhnke, vorn Sascha Lang (es fehlen Bernd Nonnenmacher und Jürgen Schatz). FOTO: PR



St(r)ichelei der Woche

ZEICHNUNG: FRITZ WUND

SPENDEN

Lions-Club Reutlingen

Unterstützung fürs Boxprojekt

Die Frauen vom Lions-Club Reutlingen unterstützen aus dem Erlös ihrer monatlichen Treffen und des Weihnachtbasars soziale und kulturelle Einrichtungen. Begeistert von Max Herferts ehrenamtlichen Engagement für Jugendliche, bedachten sie den Ex-Boxer und Musiker zum zweiten Mal: Sie übergaben ihm einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Mit viel Lob und Motivation lernen die Jungen in Herferts Box-Camp, ihre Kraft positiv einzusetzen. Es werden etwa 50 Jugendliche trainiert, deren Fäuste oft das einzige Mittel waren, um sich durchzusetzen. Es bilden sich Gruppengemeinschaften, in denen eine offene und gute Stimmung herrscht.

Max Herfert trainiert samstags von 17.30 bis 19 Uhr und sonntags von 10.30 bis 12 Uhr. (ju)

TERMINE

Alpenverein Reutlingen: Morgen, Sonntag, 9 Uhr Abfahrt bei der GWG zur Monatswanderung Hayingen–Digelfeld–Derneck–Hayingen mit Rucksackvesper, am Ende Einkehr. Gäste willkommen. Info: Gert Patig, Telefon 0 71 21/96 40 50.

Briefmarkensammler-Verein Reutlingen: Morgen, 10 Uhr Frühschoppen mit Tausch, SG-Sportgaststätte Orschel-Hagen. Gäste willkommen.

BRH-Verbände Reutlingen/Metzingen/Bad Urach: Dienstag, 5. Juni, Besuch der Landes-

gartenschau in Nagold, anschließend Einkehr »Hofscheuer« Bondorf. Abfahrt: 9 Uhr Lindenplatz Pfullingen; 9.15 Uhr Friedrichstraße Eningen; 9.30 Uhr Friedrich-Hermann-Platz/Ermsbrücke Metzingen; 9.45 Uhr alter Omnibusbahnhof Reutlingen; 9.50 Uhr Stadtmitte ZOB Reutlingen (Wendekreis beim Tübinger Tor).

Landmannschaft Schlesien Reutlingen: Morgen, 9.30 Uhr Treff Parkplatz Bahnhofstraße, beim Hotel »Württembergischer Hof«, Wanderung durch den

Metzinger Weinberg zum Naturfreundehaus Falkenberg mit Mittagessen. Nachmittags Einkehr Café Mauch in Metzingen.

Stiftung Neu-Pasua Reutlingen: Morgen, Sonntag, ist das Heimatmuseum im Bürgerspital, Gustav-Wagner-Straße 7, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Skizunft Betzingen, Nordic-Walking-Montagsgruppe: Montag, 4. Juni, 19 Uhr Treff Parkplatz am Sportplatz Betzingen.

Albverein Ohmenhausen: Heute, Samstag, 18 Uhr Stammtisch, Vereinsstuben, Im Hegis 3.